

## Protokoll der UG Erzieherische Hilfen der AG 78

Ort: Jugendzentrum	Protokolliert von: Jörg Dahlke	Verteiler: Teilnehmer (siehe Anlage)
Am: 06.12.12		
Sitzungsbeginn: 9:30 h		
Sitzungsende: 11:45 h		

A = Auftrag,      Ü = Übereinkunft      D = Diskussion      I = Information      V = Vorschlag

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p>Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorstellung des Projektes „Durchatmen“ durch Frau Offermann (stellvertr. für Frau Hellberg-Gödde)</li> <li>2. Bericht aus der Verwaltung</li> <li>3. Berichte und Aktuellen von den Trägern</li> <li>4. Trägervorstellung „Integra“</li> <li>5. Trägervorstellung „Bertinelli“</li> <li>6. Termine 2013</li> </ol>			
1	<p>Herr Adrian begrüßt die Teilnehmer und übergibt das Wort an Frau Offermann, die das AWO-Projekt „Durchatmen“ und die bestehenden Kooperationen beschreibt.</p> <p>Ab 2013 werden verstärkt mehr Familienbegleiter für das Projekt gesucht. Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt im März 2013. Es werden verstärkt männliche Bewerber gesucht.</p> <p>In diesem Zusammenhang wird die Frage nach der Servicestelle Ehrenamt bei der Stadt Schwelm aufgeworfen. Die Organisation befindet sich momentan im Umbruch. Zurzeit kann unter der Tel.-Nr. 02336 801 213, servicestelle-ehrenamt@schwelm.de, Rathaus, Zimmer 209 zu diesem Thema Frau Gräfe, montags bis freitags, 09.00 bis 12.00 Uhr erreicht werden.</p>			
2	<p>A) Die erfragten Inobhutnahmen können durch das Jugendamt nicht ohne großen Aufwand ermittelt werden. Es kann aber festgestellt werden, dass die Kapazität der Aufnahmestelle beim Loher Nocken in Kooperation mit den anderen Städten des Südkreises in 2012 mit 44% ausgelastet wurde. Darüber hinaus gab es noch andere Unterbringungsmöglichkeiten sowie Pflegefamilien, die in Anspruch genommen wurden.</p> <p>Herr Wind (Integra) würde gerne in einer nächsten Sitzung die Zusammenarbeit von Jugendämtern und Familiengerichten bezüglich Zwangseinweisung von Jugendlichen auf die Tagesordnung setzen. Er formuliert das Thema noch aus.</p> <p>B) Herr Eibert berichtet, dass in der Vergangenheit ca. 15 Personen mit laufendem und ca. ca. 50 Pers. mit negativ beschiedenem Asylverfahren in Schwelm untergebracht waren. Nach der Aufgabe der Wohnungen in der Haßlinghauser Straße bestehen noch „Pufferräume“ in der Wiedenhaufe und an der Rennbahn. Die Stadt sucht noch nach geeignetem Wohnraum. Es kommen momentan pro Woche ca. 2 Antragsteller in Schwelm an. Minderjährige waren bisher nicht darunter.</p>			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	Im Jugendamt hat zum November im ASD die Mitarbeiterin Frau Wendt ihren Dienst begonnen. Sie ist unter Tel 801 303 in Raum 337 zu erreichen.			
3	Frau Britta Hüppop stellt kurz sich und die Jugendwerkstatt der AWO EN vor			
4	Herr Wind stellt Integra e. V., Psychosoziale Dienstleistungen vor.			
5	Frau Bertinellei stellt die heilpädagogische Praxis in der Markgrafenstraße vor.			
6	Folgende Termine werden für 2013 geplant: Do., 14.03.13, 13.06.13, 26.09.13, 12.12.13 jeweils um 9:30, der Ort wird im Netz unter Aktuelles bekannt gegeben.			
	Tagesordnungspunkte für nächstes Jahr: - Inobhutnahmen - Bundeskinderschutzgesetz und §8a - Vorstellung des IPD - Vorstellung der AWO Jugendwerkstatt			

Schwelm

06.12.12

gez. Dahlke  
Unterschrift